Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 1: **Israel**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nicht weniger, wenn es auch ‹kälter› ist. Die ausgearbeiteten Gedankengänge beginnen mit einem Fragment des knapp Dreissigjährigen von 1916 und schliessen mit dem Vortrag von 1965 ‹Die Erziehung zum schöpferischen Menschen›, einem Zentralproblem Ittens. Den Vertretern der Auffassung, dass jeder Mensch schöpferisch sei, sei die Lektüre von Ittens Ausführungen dringend empfohlen. Was die übrigen Themen betrifft, denen sich Itten zugewendet hat, so beeindruckt die stupende Weitgespanntheit seines Geistes.

Anneliese Ittens Werkverzeichnis, das sich auf die Vorarbeiten, die Itten selbst noch getroffen hat, stützt, verzichtet auf strenge Chronologie. Sie gruppiert thematisch und formal, wobei eine gewissermassen aufgelockerte Zeitfolge festgehalten wird. Die 1200 beschriebenen Werke sind nur eine Auswahl des Wichtigsten; das Gesamtœuvre Ittens ist grösser. Aber die getroffene Beschränkung war eine richtige Entscheidung. Nun der Herausgeber Willy Rotzler. Auf ihn gehen neben der Textauswahl und der einleitenden Würdigung die umfangreichen Anmerkungen zurück, in denen die Verankerung des Ittenschen Schaffens mit einer Akribie anschaulich gemacht wird, die zu bewundern ist.

Die Ausstattung, die der Verlag dem Buche hat angedeihen lassen, ist vorbildlich. Das Ganze in vieler Beziehung grundlegend. Von wenig Büchern dieser Art geht ein derartiger Strom von Anregungen aus. *H. C.*

Kommentar und Stichwortverzeichnis 1972 zum Baukostenplan CRB

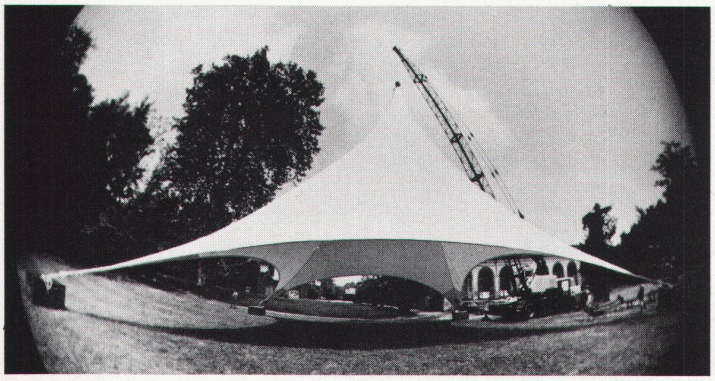
‹Commentaire du Code des frais de construction du CRB, et répertoire des mots-clés, 1972.› Broschüre A4, 68 S. Fr. 7.–; für Mitglieder CRB Fr. 5.50

Deutsche Ausgabe zum gleichen Preis bereits früher erschienen; italienische Ausgabe in Vorbereitung.

Soeben ist – kurz nach der deutschen Fassung – der lang erwartete Kommentar zum Baukostenplan CRB auch in französischer Sprache erschienen. Er hilft bei der Anwendung des Baukostenplanes in all jenen Fällen, wo die zwangsläufig stichwortartige Darstellung des Baukostenplanes nicht erschöpfend Auskunft geben kann, wie auch in den reinen Zuordnungsproblemen. Der Kommentar basiert auf den Erfahrungen des CRB, die bei den ständigen Beratungen im Laufe der Jahre gesammelt worden sind. Ein Stichwortverzeichnis erleichtert speziell dem noch ungeübten Benützer die Anwendung des Baukostenplanes. Kommentar und Stichwortverzeichnis sind mit zusätzlichem Platz für eigene Bemerkungen des Benützers versehen, um das Werk zu einem ausgesprochenen Arbeitsinstrument zu machen. Auf vielseitigen Wunsch wurde auch ein Ordner zum Baukostenplan und zu seinen Erläuterungspublikationen herausgegeben. *CRB*

Allwetterdach

Anlässlich der 4. Ausstellung ‹Eurodomus› in Turin wurde erstmals als Prototyp das hier abgebildete Flächentragwerk aus transluzentem Chemiefasergewebe aufgestellt. Die denkbar einfache, jedoch zweckmässige Konstruktion wurde vom Architektenteam Giani, Lavarini und Menichetti entworfen. Das Dach ist ohne innere Stütze an vier Punkten im Boden verankert und wird am Scheitelpunkt von einem Kran gehalten, der bei einer Dauerkonstruktion durch einen Schrägmast ersetzt würde.



Hochbauzeichner

Techniker

Interessieren Sie sich für anspruchsvolle Aufgaben an verschiedenen Projekten in expandierendem Architekturbüro?

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Kurzbewerbung.

Steiger und Partner
Architekten
8034 Zürich, Klausstrasse 20
Telefon 01 / 34 78 34

UNVERWÜSTLICH

Die VGB-Beschläge aus Chromnickelstahl «18/8» liefern wir Ihnen ausschliesslich mit dem Patent-Drückerstift. Sie sind hygienisch — sie stossen Keime ab. Sie machen elektrische Schläge beim Berühren der Türdrücker unmöglich. Ganz gleich, woraus der Bodenbelag besteht. Und sie sind stahlhart, stoss- und kratzfest. Ihre Formen sind so, wie sie die moderne Architektur will. Deshalb wünscht man sie in Krankenhäusern, Verwaltungs- und Schulbauten. Und auch in modernen Villen und Einfamilienhäusern. Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation! Lieferung durch den Fachhandel

V. Glutz-Blotzheim Nachfolger AG
Tel. 065/2 38 76, 4500 Solothurn

alwitra

Das Flachdachabschluß-profil der modernen Dachterrasse

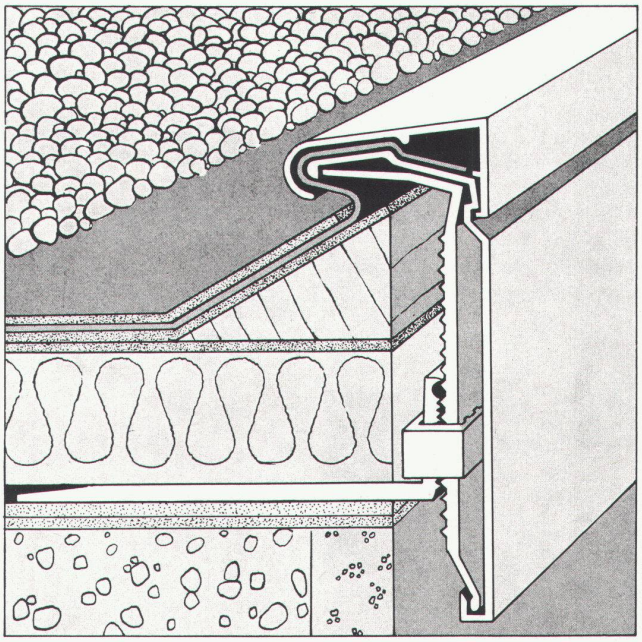
Verlangen Sie Prospekte und Muster bei der

GENERALVERTRETUNG

francillon et Cie S.A.

1002 Lausanne
14, rue Centrale
Tél. 20 64 41, télex 24 591

1023 Crissier
29, route de Busigny
Tél. 34 16 16



- einfach
- kein Schweißen
- robust
- leicht montierbar
- wasserdicht
- endgültig
- keine Reparaturen
- keine Unterhaltskosten
- formschön

Offizielle Vertreter:

Baustoffe AG
Jacob-Burckhardt-Straße 86
4000 Basel
Telephon 061 34 26 26
Telex 62193

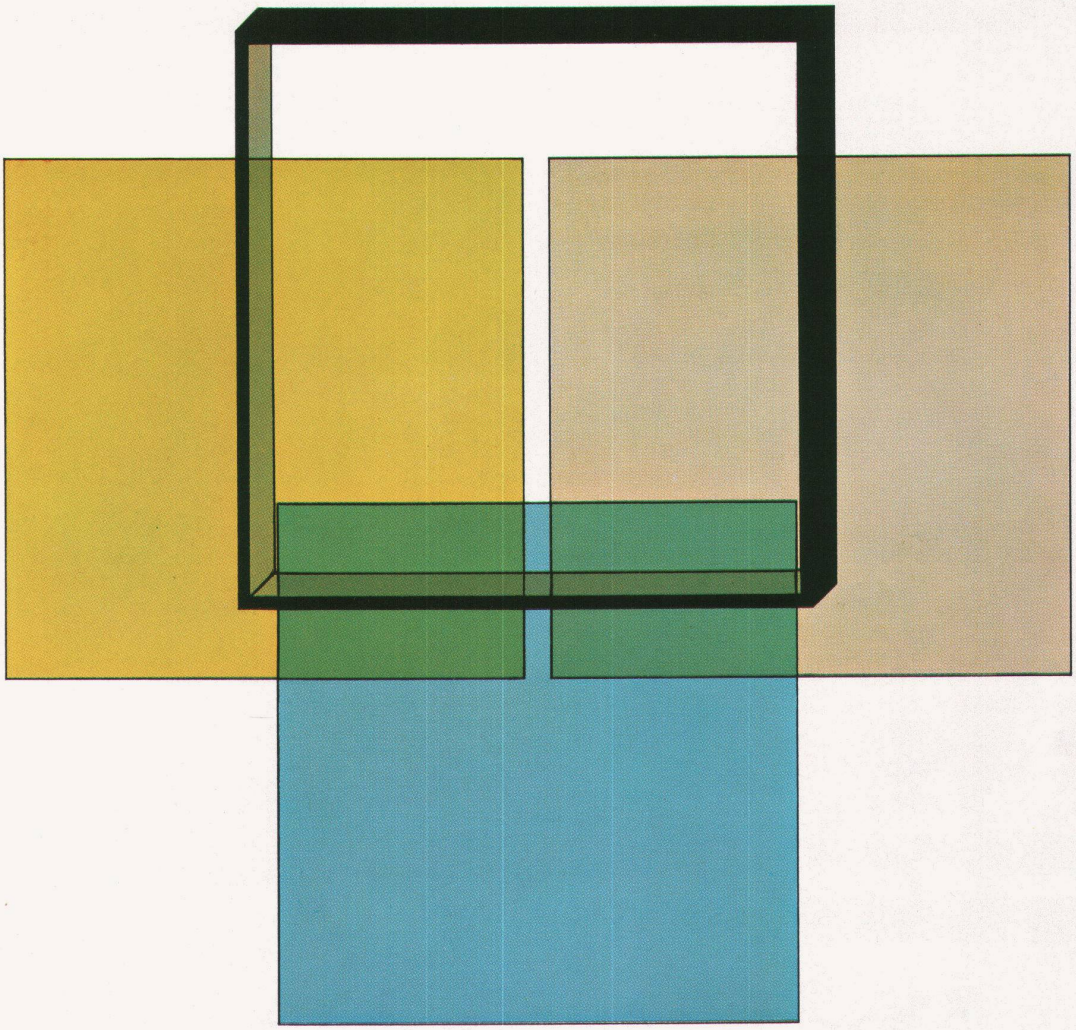
Alphons Glutz-Blotzheim AG
Muttenstraße 13
4500 Solothurn
Telephon 065 2 36 66
Telex 34209

Molinari SA
Casella postale
6900 Lugano
Telefono 091 51 67 21/26
Telex 79175

Noverraz & Cie S.A.
25, rue Chantepoulet
1200 Genève
Téléphone 022 32 90 28
Télex 22518

Georg Streiff & Co. AG
St.-Galler-Straße 172
8400 Winterthur
Telephon 052 23 71 31
Telex 76359

Kontrollierte Sonnenwärme dank Pilkington Isoliergläsern.



Attraktive Farbtöne, konkurrenzfähige Preise.

Pilkington "Insulight®" Mark VI Isoliergläser (zwei oder mehr Scheiben) werden in praktisch jeder Grösse, Dicke und Glasart hergestellt.

Ganz-Jahr-Klima-Kontrolle:

In Fachkreisen wird nun anerkannt, dass die Kombination von Isoliergläsern mit Wärme-Schutz-Gläsern sehr vorteilhaft ist, um das Innenklima das ganze Jahr hindurch zu regulieren, dies ganz besonders bei voll-klimatisierten Räumen.

Konkurrenzfähige Preise:

Um diesen besonderen Bedürfnissen zu entsprechen, können Insulight Isoliergläser mit Aussengläsern in Pilkington "Spectrafloat" geliefert werden. Dieses bronzefarbige, Oberflächen-modifizierte Floatglas wirft 45% der Sonnenwärme zurück und lässt 42% des Lichts durch.

In den meisten Fällen muss dieses Glas nicht gehärtet werden, deshalb können die Isoliergläser zu sehr günstigen Preisen offeriert werden.

Wo noch höhere Ansprüche an Wärme-Abweisung gestellt werden, kann Pilkington "Antisun," durchgefärbte Floatgläser in bronze, grau oder grün in verschiedenen Dicken offerieren. Diese können bei Bedarf gehärtet werden.

Auch über Schall-Isolation mittels Glas liegen nun neue Studien und Erkentnisse vor.

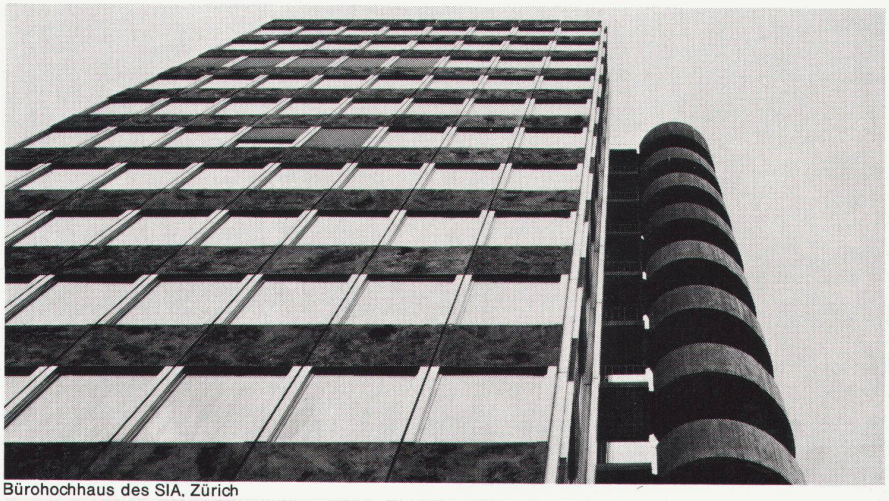
Für weitere Informationen über "Insulight" Wärme-Schutz-Isoliergläser wenden Sie sich bitte an:
Egon M. Buchecker,
c/o Buchecker AG, Alpenquai 28,
6002 Luzern.
Tel. 041/44-42-44.

PILKINGTON

Glas für die Kontrolle von Klima und Umgebung.

NCK

Schiedel® Kamin



Bürohochhaus des SIA, Zürich

Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden

Hotel Atlantis, Zürich

Überbauung Rain, Jona SG

Das Elementkamin mit dem Schamotte-Rohr

Die Bauherren dieser Grossobjekte sind mit unserem Schiedel-Kamin zufrieden. Denn es erfüllt ihre hohen Ansprüche.
Das Schiedel-Kamin ist eine zweischalige Elementkonstruktion. Das Schamotte-Innenrohr ist mit Mineralwollstricken im Mantel elastisch gelagert und fängt alle Spannungen und durch Temperaturschwankungen bedingten Bewegungen auf.
Das Schiedel-Kamin wird im Baukastenprinzip einfach und zeitsparend aufgebaut. Es ist äusserst wartungsfreundlich. Sein runder, strömungsgünstiger Querschnitt lässt sich leicht reinigen.

Schiedel® Kamin

mit feuer- und säurefestem Schamotte-Rohr; geeignet für flüssige, gasförmige und feste Brennstoffe.

Zürcher Ziegeleien, Zürich
Tel. 01/35 93 30

Zürcher Ziegeleien
Verkaufsbüro Luzern
Tel. 041/22 37 55

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Gallen
Tel. 071/22 32 62

Baustoffe AG Chur, Chur
Tel. 081/24 46 46

Hard AG Volketswil
Volketswil
Tel. 01/86 43 67

corex Basel AG, Basel
Tel. 061/22 23 00

Stahlton-Prebeton AG
Bern, Tel. 031/56 33 01
Lausanne, Tel. 021/24 55 33

Verkaufsstelle GOZ Aargau
Aarau, Tel. 064/22 15 88

Verkaufsstelle GMZ Luzern
Luzern, Tel. 041/22 70 67